



30 Jahre Heiratsvermittlerin
Die Bornstein, eine Type unserer Zeit

Ob in Berlin oder München, Dresden oder Köln, Karlsbad oder Heringsdorf oder Oberammergau, ob in Paris oder London, Wien, Stockholm oder Mailand — in jedem Standardhotel der Großstädte, Bäder, Kurorte kennt sie der internationale Hotelvestibülgast und vergißt nicht wieder diese kleine,

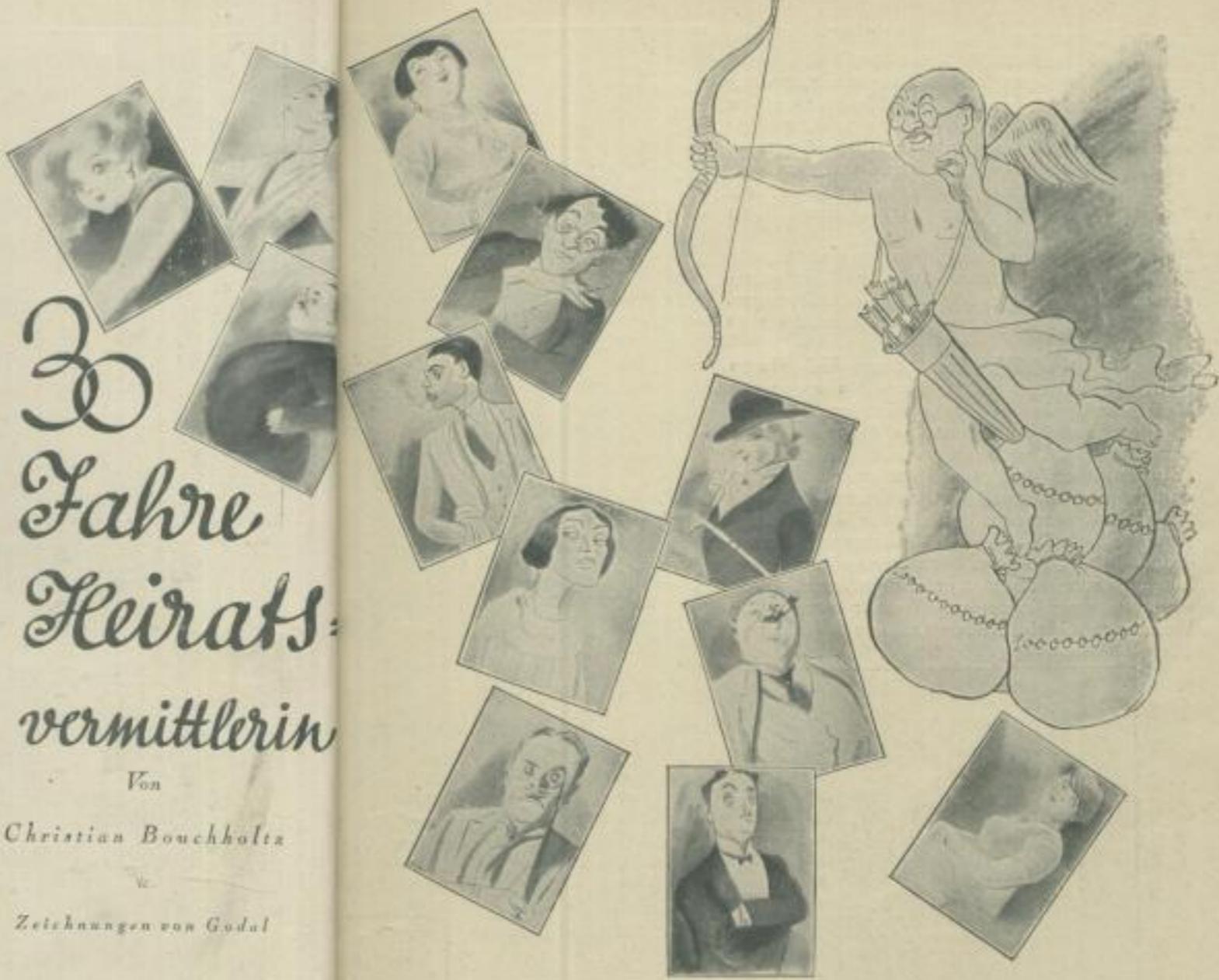
umfangreiche, behäbige-ältere Frau mit dem gesunden Lachen und den schwarzen Augen, die sich bei geschäftlichen Dingen stahlhart und eiskalt kristallisieren können. Sie geht an einem Stock mit Elfenbeingriff, wie eine mysteriöse Sibylle, aber man verwechsle sie um Gottes willen nicht mit den üblichen

30 Jahre Fahre Heirats- vermittlerin

Von

Christian Bouchholz

Zeichnungen von Godal



Sibyllen, die sich auch „Heiratsvermittlerinnen“ nennen, aber gleichzeitig Wahrsagen, aus Hand, Kaffeesatz oder Karten.

Die Bornstein mit dem leichtergrauten Bubikopf und den zwei unvermeidlichen glutroten Rosen auf dem umfangreichen Busen und dem ebenso

unvermeidlichen Elfenbeinkrückenstock ist die erste offiziell anerkannte Heiratsvermittlerin Deutschlands.

Sie feiert nun ihr dreißigjähriges Geschäftsjubiläum. Und man kann sagen: Sie hat's geschafft. Sie wohnt draußen in Berlins vornehmstem Villenviertel, hat eine große Villa im Grunewald,